

„Irgendwann muss auch mal Schluss sein“

Eva Kiene-Stengel tritt nach 35 Jahren im Rat der Stadt Gehrden nicht mehr zur Wahl an

Gehrden. An den Wahlabend des herbstlichen 6. Oktobers 1991 kann sich Eva Kiene-Stengel nicht mehr wirklich erinnern. „Ich weiß nicht, wo wir waren und was wir anschließend gemacht haben“, sagt sie. Dabei ist es für die 74-Jährige ein besonderer Tag. Sie erreicht bei der Kommunalwahl 572 Stimmen und zieht für die Grünen erstmals in den Rat der Stadt Gehrden ein. 35 Jahre ist das her, und seitdem sitzt die Gehrdenerin ununterbrochen im Rat. Niemand ist länger in dem Gremium.



Vor 35 Jahren: Sieben Frauen und Männer kandidierten 1991 für Bündnis 90/Die Grünen um einen Platz im Rat der Stadt Gehrden, darunter erstmals Eva Kiene-Stengel (Vierte von links). BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Das zweite Wohnzimmer: Seit 35 Jahren sitzt Eva Kiene-Stengel für die Grünen im Rat der Stadt Gehrden, der seit 1992 im Bürgersaal tagt. Zur neuen Wahlperiode kandidiert die 74-Jährige nicht mehr. STEPHAN HARTUNG

Eva Kiene-Stengel macht gar kein Hehl daraus, dass ihr politisches Engagement zeitaufwendig war. Es sei ein Leben zwischen politischen Terminen, beruflichen Anforderungen und den Bedürfnissen der Familie gewesen. „Kind, Job und das Rathaus standen im Mittelpunkt“, sagt sie. Einiges sei in dieser Zeit zu kurz gekommen, gibt sie zu. Sie sei froh, dass ihre kommunalpolitische Arbeit von ihrem Mann mitgetragen worden sei. „Sonst wäre es nicht möglich gewesen“, sagt die 74-Jährige, die bis 2016 als Medizintechnologin an der MHH gearbeitet hat.

Engagement in der Friedensgruppe

Ihr politisches Engagement beginnt Ende der 1970er Jahre. Eva Kiene-Stengel, die in Gehrden aufwächst und 1971 am Matthi-as-Claudius-Gymnasium ihr Abitur ablegt, schließt sich der Friedensgruppe an. Auslöser ist der Nato-Doppelbeschluss, mit dem die Aufstellung von Mittelstreckenraketen mit Atomsprengköpfen in Westeuropa angekündigt wurde. Treffpunkt der Grup-

pe sei das ehemalige Evangelische Jugendzentrum an der Alten Straße gewesen. Auch Pastoren wirken in der Gruppe mit.

Als 1982 Vertreterinnen und Vertreter für den Kirchenvorstand gesucht werden, lässt sich Eva Kiene-Stengel breitschlagen – und wird berufen. Bis 1988 sitzt sie in dem Gremium und lernt unter anderem Helga Otto kennen. „Sie sagte zu mir, dass ich doch viel besser in der Politik aufgehoben wäre“, berichtet Eva Kiene-Stengel, die 1984 den Grünen beigetreten ist.

Ein Anreiz, der sie motiviert. „Ich wollte was bewegen“, sagt sie. Und so kandidiert sie 1991 bei der Kommunalwahl und wird gemeinsam mit Henning Otto und Ute Hoffmann in den Rat gewählt. „Ich war völlig unerfahren, und ich war es auch nicht gewohnt, vor Menschen zu reden“, erzählt sie.

Das wird sich schnell ändern. „Mich hat die politische Arbeit selbstsicherer und mutiger gemacht“, meint sie heute. Sie habe gelernt, sich durchzusetzen und sich für ihre Ziele und ihre politische Überzeugung einzusetzen. „Ich wollte Dinge auf den

Weg bringen“, so Eva Kiene-Stengel. Das sei nicht immer einfach gewesen; es habe oft Vorbehalte gegen grüne Politik gegeben. Doch sie bleibt bei Themen, die ihr wichtig sind, un-nachgiebig, hartnäckig und beharrlich, trotz politischem Gegenwind und Widerständen.

Mit dem Erreichten ist sie dennoch zufrieden. Ob Klimaschutzkonzept, ökologische Bauleitplanung oder zuletzt KfW-40-Standard im Wohnquartier Vorwerk-Gelände – „das haben wir auch gegen Widerstände durchgesetzt“. Und: „Ich habe auch gelernt, zuzuhören.“

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Kiene-Stengel gesteht aber: Es sei oft frustrierend gewesen, wenn Anträge der Grünen von den anderen Ratsfraktionen abgelehnt worden seien. „Es fehlte vielen Ratsmitgliedern die Weitsicht bei Themen wie Klimaschutz und die damit verbundenen Auswirkungen für die nächsten Generationen“, so die 74-Jährige. Das habe sich erst in jüngster Vergangenheit geändert.

Sie habe all die Jahre versucht, sie selbst zu sein, meint Eva Kiene-Stengel, die 2006 sogar als Bürgermeisterkandidatin worden, und anschließend habe man zusammengesessen. „Das gibt es heute so nicht mehr.“ Ein Zeitgeist, findet sie.

XXXXXXX

Doch es gibt auch Ereignisse, die sie im Nachgang anders bewertet. Von 1996 bis 2016 ist sie Fraktionsvorsitzende der Grünen, dann übernimmt Heinz Strassmann. Ein Wechsel, der laut Kiene-Stengel keineswegs freiwillig gewesen sei. „Das würde ich heute nicht mehr so einfach hinnehmen“, betont sie. Überhaupt: Veränderungen im politischen Miteinander haben bei ihrem Rückzug eine Rolle gespielt. Eines lehnt sie im politischen Alltag grundsätzlich ab: Selbstdarstellung, Eitelkeiten und Machtgehebe. „Darauf hatte ich nie Lust“, meint sie. Die Ratsmitglieder seien schließlich von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt worden, um Lösungen für die jeweilige Kommune zu suchen und zu finden.

Weltklassik am Klavier mit Zheng Luo

Gehrden. Am Sonntag, 30. August, um 17 Uhr, spielt der Pianist Zheng Luo im Rahmen der Konzertreihe Weltklassik am Klavier im Gehrden Rathaus. Er präsentiert dabei Stücke von Sergei Prokofjew, Johann Sebastian Bach, Claude Debussy, Johannes Brahms, Sergei Rachmaninow und Frédéric Chopin. Der Eintritt bis 18 Jahre ist kostenfrei, Erwachsene zahlen 30 Euro. Eine Reservierung ist möglich unter Telefon (0151) 12585527, per E-Mail an info@weltklassik.de oder im Internet unter www.weltklassik.de. (RED)

Französischkurs startet im September

Gehrden. Am Donnerstag, 10. September, beginnt in der Volkshochschule (VHS) Calenberger Land in Gehrden, Hornstraße 2, der Kurs „Französisch B1.4“. Der Kurs findet von 16.30 bis 18 Uhr statt und umfasst zehn Termine. Die Kursgebühr beträgt 88 Euro. Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, die ihre Kenntnisse der französischen Sprache auffrischen und erweitern möchten. Die VHS empfiehlt, vorab den Einstufungstest auf ihrer Internetseite www.vhs-cl.de zu absolvieren. Anmeldungen sind persönlich, per E-Mail an gehrden@vhs-cl.de oder telefonisch unter (05108) 918911 möglich. (RED)



Das Ensemble E-Moll tritt am 6. September in der Gehrden Pfarrkirche St. Bonifatius auf. ANNIKA JONGELING

E-Moll singt in der Kirche

Gehrden. Unter dem Motto „Auf das Leben!“ lädt das Ensemble E-Moll am Sonntag, 6. September, zu einem Konzert in die Gehrden Pfarrkirche St. Bonifatius ein. Beginn ist um 17 Uhr. In Gehrden präsentieren die Sängerinnen und Sänger ein stilistisch

breit gefächertes Repertoire vom 17. bis zum 21. Jahrhundert. Das Programm reicht von nachdenklichen Klängen (Johann Bach), über Jazz-Klassiker (Artie Butler) bis hin zu festlichen und besinnlichen Werken (Felix Mendelssohn oder Stephen Paulus). (TOW)

Nackensteak
100g **1.69**

Serviervorschlag

% SONDERANGEBOTE %
gültig vom 31.08. – 05.09.2026 in Wennigsen und Barsinghausen

Spießbraten vom Strohschwein	100g 0.99
Backofen-Schweinefilets	100g 1.29
Frische Bratwurst	100g 1.29
Hähnchenpfanne	100g 1.49
Feine Streichmettwurst mit frischer Petersilie, 6 x 60g (kg 13,86)	100g 1.29
Fertig-Mahlzeit Frikadelle mit Möhrengemüse und Kartoffelpüree, 420g (kg 16,64)	Portion 6.99

weitere Angebote unter www.wurst-basar.de

trinkgut

Gültig vom 31.08. – 05.09.26

Jetzt bei uns punkten
PAYBACK

GM Willeke GmbH

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Gilde Ratskeller

Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,00/1,26)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

9.99

Vilsa Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l
(1 l = € 0,53)
zzgl. € 3,30 Pfand

4.49 Glasflaschen

Flensburger Pilsener

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,33 l
(1 l = € 1,92)
zzgl. € 4,50 Pfand

11.99

Bad Harzburger Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,50)
zzgl. € 3,30 Pfand

4.49 Glasflaschen

Paulaner Hefe-Weißbier

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,50)
zzgl. € 3,10 Pfand

14.99

Herrenhäuser Helles, Spezial o. Alster naturtrüb

Kasten = 20 x 0,33 l
(1 l = € 1,67)
zzgl. € 3,10 Pfand

10.99

albi Saft, Nektar o. Fruchtsaftgetränk

versch. Sorten
1 l Packung

1.49 Vorteilspreis mit der trinkgut App **1.29 €**

Herrenhäuser Limo

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,33 l
(1 l = € 1,29)
zzgl. € 3,10 Pfand

8.49

Fürst Bismarck Doppelkorn

38% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 9,99)

6.99

Jack Daniel's

versch. Sorten
35% - 40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 22,84)

15.99 Vorteilspreis **14.99 €** mit der trinkgut App (1 l = € 21,41)

Havana Club Original o. Especial

37,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)

10.99

Freixenet Mederaño o. Mia

versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 3,99)

2.99 ab 6 Flaschen: **2.79 €** je Flasche (1 l = € 3,72)